

Grußwort zum Verlesen

Hausruf:  
Fax:  
Internet:

Potsdam, 24.5.2013

**Bahnhofsfest in Obersdorf am 24. Mai 2013 aus Anlass der Einweihung des grenzüberschreitenden touristischen Leitsystems entlang der Eisenbahnlinie Hoppegarten-Drezdenko**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste aus Polen,

das heute in Obersdorf einzuweihende touristische Leitsystem entlang der Ostbahn ist ein gutes Zeichen. Die Ostbahn ist eine grenzüberschreitende Bahnstrecke, die regional immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dazu gehört auch eine bessere Einbindung der Bahnhöfe und ihres Umfeldes. Darüber hinaus ist die Kulturlandschaft entlang der Strecke wunderschön, so dass ein touristisches Leitsystem hier sehr sinnvoll ist.

Mein Dank richtet sich an die Initiatoren, Unterstützer und diejenigen, die für die Umsetzung sorgten. Auch im Internetzeitalter halte ich die Information in Schrift und Bild vor Ort für wichtig, deswegen ist die Errichtung dieser Informationssteelen zu begrüßen. Das dieses Projekt grenzüberschreitend angelegt wurde, ist besonders erfreulich.

Die Gesamtstrecke Berlin-Lichtenberg – Strausberg – Kostrzyn wird im SPNV derzeit von der Linie RB26 (Niederbarnimer Eisenbahn AG) im Stundentakt bedient und von den Fahrgästen als schnelle Verbindung nach Strausberg und Berlin geschätzt und sehr gut angenommen. Im Schnitt nutzen ca. 4.000 Fahrgäste am Tag diese Linie.

Das Land legt derzeit das Hauptaugenmerk entsprechend des Landesnahverkehrsplanes auf die Ausbaumaßnahmen im Bereich Strausberg, deren Umsetzung Voraussetzung für eine Verlängerung der Linie RB26 nach Berlin Ostkreuz sind. Darauf abgestimmt ist ein zweigleisiger Begegnungsabschnitt Rehfelde – Strausberg in Planung, der Standzeiten vermeiden und so Reisezeitverkürzungen im Regionalverkehr ermöglichen wird..



**Ministerium für  
Infrastruktur und  
Landwirtschaft**  
Der Minister

Möglichst parallel zum Streckenausbau sollen die Zugangsstellen attraktiver gestaltet werden. Hierbei werden auch die Kommunen einbezogen, damit vor allem an den wichtigen Halten zugleich die Bahnhofsumfelder anforderungsgerecht gestaltet werden können. So konnte bereits mit Unterstützung der Interessengemeinschaft Ostbahn (IGOB) die Bahnhofsumfelder von Rehfelde, Müncheberg und Seelow-Gusow aufgewertet werden. Weiterhin wurden von DB Station&Service AG bereits die Bahnsteige in Müncheberg und Seelow-Gusow erneuert. In Strausberg ist im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen auch die Anlage eines neuen Regionalbahnsteiges geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Vogelsänger